

Tersteegen, Gerhard: 110. (1733)

- 1 Und alsdann soll die Stadt genannt werden: »Hier ist der Herr.« Hes. 48, 35
- 2 »der Herr, der ist allda«, so nenn' ich solche Seelen,
- 3 Die aller Kreatur als tot geworden sein,
- 4 Die nichts zu ihrer Lust als Gott allein erwählen,
- 5 Die manche Kreuzesprob' gemachet klein und rein.
- 6 So kommt Jehova dann und wohnt im Seelengrunde,
- 7 Die Hütte Gottes wird alsdann den Menschen nah,
- 8 Man schauet Gott im Geist gebückt zu aller Stunde,
- 9 Und von dem Tage an heißt sie: »Der Herr ist da.«

(Textopus: 110.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58678>)